

# zins trend

## Richtungswechsel bei den Notenbanken

Die wichtigsten Zentralbanken haben kurz vor Weihnachten nochmals eine geldpolitische Lagebeurteilung vorgenommen und ihren Ausblick für 2024 präsentiert.

Den Anfang machte die US-Notenbank Fed, die ihr Zielband für die Federal Funds Rate erwartungsgemäss bei 5.25% - 5.50% belies. Die US-Notenbank senkte jedoch ihre Inflationsprognosen für das kommende Jahr und nahm gleichzeitig ihre Wachstumsprognosen leicht zurück. Folglich hat sie erste Zinssenkungen für das nächste Jahr in Aussicht gestellt. Etwas zurückhaltender zeigte sich die Europäische Zentralbank, die ihre Leitzinsen ebenfalls unverändert belies. Zwar hat auch sie ihre Wirtschaftsprognosen etwas nach unten korrigiert. Allerdings gehen die Experten der Europäischen Zentralbank davon aus, dass die durchschnittliche Inflation mit 2.7% auch 2024 noch deutlich über dem mittelfristigen 2%-Ziel der EZB liegen wird.

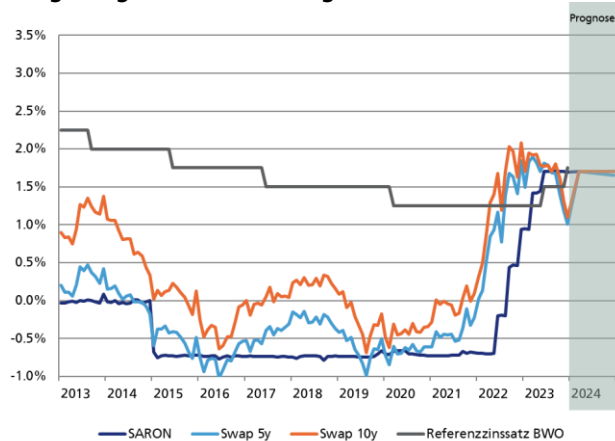
### SNB hält die Füsse still

Neben der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank hat auch die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins unverändert belassen. Obwohl die Inflation in der Schweiz in den kommenden Monaten aufgrund von höheren Strompreisen und Mieten sowie der Anhebung der Mehrwertsteuer wieder etwas zunehmen wird, hat der mittelfristige Inflationsdruck gemäss SNB-Präsident Thomas Jordan zuletzt weiter nachgelassen. Entsprechend liegt die neue bedingte Inflationsprognose der SNB unterhalb derjenigen vom September und damit über den gesamten Prognosezeitraum im Bereich der Preisstabilität von 0%-2%. Weitere Leitzinserhöhungen sind deshalb nicht mehr notwendig. Allerdings bieten sich auch keine raschen Leitzinssenkungen an, denn gemäss den Prognosen der Nationalbank dürfte die Schweizer Wirtschaft auch 2024 noch zwischen 0.5% und 1% wachsen. Wir rechnen deshalb für eine geraume Zeit mit einem stabilen SNB-Leitzins und erwarten eine erste Leitzinssenkung erst 2025. Entsprechend notieren unserer Meinung nach die mittel- bis längerfristigen Zinsen in der Schweiz derzeit deutlich zu tief. Sie werden deshalb in den kommenden Wochen wieder etwas ansteigen.

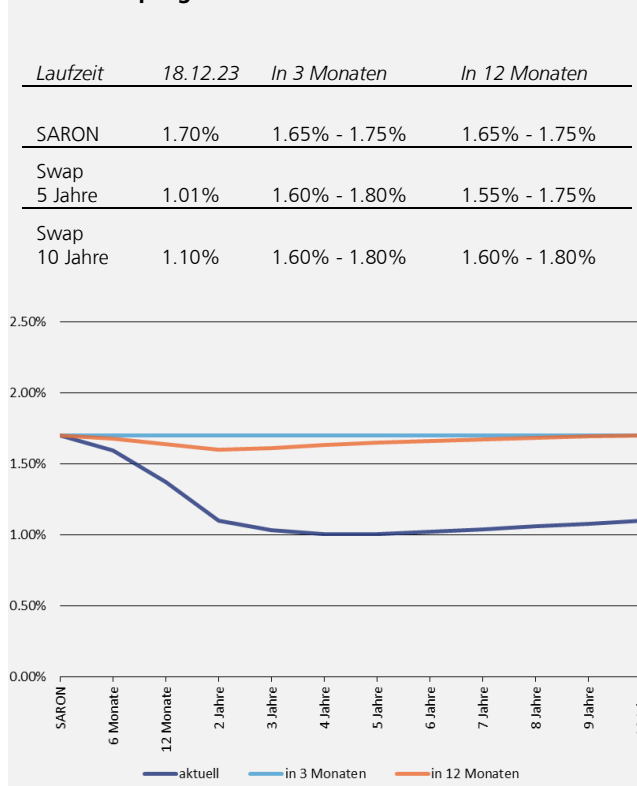


**Dies ist der letzte «zins trend» im Jahr 2023. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage!**

## Langfristige Zinsentwicklung



## Unsere Zinsprognosen auf einen Blick



Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.